

S



M

A

R

T

T

|

Echte Energieeinsparung

Nachrüsten auf
höchstem Niveau

Smartes Restaurant:
TROYKA

Loxone erobert
die Bundesliga

M

E

S

Kein Firlefanz – echte Energie- einsparung

Der Betrieb von Gebäuden ist für 40% unseres Energieverbrauchs verantwortlich. Mit einem ganzheitlichen Energiemanagement könnte dieser Energieverbrauch um die Hälfte reduziert werden. Das würde allein in Deutschland jährlich 92 Mio. t CO₂ einsparen.



Loxone App: Legt das gesamte Energiemanagement in Ihre Hand.

75% der Treibhausmissionen der EU sind auf die Erzeugung und den Verbrauch von Energie zurückzuführen. Dabei sind Gebäude der größte Energiefresser und für ca. 30% der CO₂-Emissionen verantwortlich. Im Rahmen der Energiewende spielt die Energieeffizienz von Gebäuden daher eine entscheidende Rolle.

Auch für den European Green Deal, mit dem sich die EU verpflichtet hat, die Netto-Emission von Treibhausgasen bis zum Jahr 2033 um mindestens 55% zu senken (im Vergleich zu 1990) und bis 2050 auf null zu reduzieren, liegt ein Schwerpunkt auf der Verbesserung der »Gesamtenergieeffizienz unserer Gebäude«.

Loxone kann als weltweit einziges, ganzheitliches System maßgeblich dazu beitragen, die Energieeffizienz von Gebäuden zu erhöhen und den Energieverbrauch um bis zu 50% zu senken.

Im Rahmen unserer großen Energieoffensive 2022 haben wir das mächtigste Energiemanagementsystem der Welt mit zahlreichen neuen Features und Produkten weiter verbessert und ermöglichen so ein Energiemanagement auf nie dagewesenen Niveau.



» Der Klimawandel und die Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt.« – EU Kommission

Loxone Wallbox: Für echtes dynamisches Überschussladen per Plug & Play.



Touch Pure CO₂: Zur bedarfsgerechten Steuerung von Lüftungsanlagen und intuitiven Bedienung eines Gebäudes.



Belimo Air & Tree: Zur energieeffizienten Regelung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.



Power Supply & Backup: Übernimmt die Spannungsversorgung all Ihrer Loxone Produkte.

Loxone Energiemanagement in der Praxis



Tipps & Tricks aus der Praxis

Loxone sorgt in vielen tausend Gebäuden weltweit für mehr Energieeffizienz. Scannen Sie den QR-Code um mehr über unsere Referenzprojekte zu erfahren.

50%

weniger Heizkosten

Mit nur wenigen Funkkomponenten konnten die Heizkosten in einem Schweizer Nachrüstprojekt halbiert werden.

1,46MWh

statt 4,38 MWh

Das »Mandarin Oriental« in Prag senkt den massiven Energieverbrauch für Audio um 66%.

0€

Heizkosten

Das Passivhaus »Eisenstraße« ist ein echter Hingucker – und erzeugt mehr Energie, als es verbraucht.

90%

Autarkiegrad

– konnte ein Einfamilienhaus durch intelligentes Energiemanagement inkl. Integration der PV-Anlage erreichen.

15h

nur mit Notstrom

Ein Einfamilienhaus in Niederbayern besitzt unter anderem eine intelligente Notstrom-Anlage für komplett autarken Betrieb.

97kWp

PV-Anlage

Der Miniserver übernimmt das Last- und Energiemanagement der riesigen PV-Anlage der Kletterhalle »O'BLOC«.

9°C

weniger Raumtemperatur

Durch eine Kombination von Beschattung und Lüftung 9°C kühlere Räume im Sommer. Ohne Klimaanlage!

1

Miniserver

Mit nur einem Miniserver realisieren Sie ein umfassendes Energiemanagement.

58%

weniger Energieverbrauch

Im Projekt »Bavaria« konnte der Energieverbrauch mehr als halbiert werden.

Zahlen, Daten, Fakten

40% des Energieverbrauch in der EU entfallen auf den Betrieb von Gebäuden

71% des Energieverbrauch werdem im Einfamilienhaus zum Heizen benötigt

92 Mio. t CO₂ könnten in Deutschland durch Haus- & Gebäudeautomation eingespart werden

75% des CO₂-Ausstoßes der EU sind auf die Erzeugung und den Verbrauch von Energie zurückzuführen

1.400€ Energieeinsparung sind durch Loxone im Einfamilienhaus leicht möglich



Einbaulautsprecher im Test:

lite zeichnet Install Speaker 7 Passive mit Höchstnote aus



Roman Maier, Geschäftsführer des renommierten lite-Magazins, hat den Install Speaker 7 Passive getestet. Eine schwere Aufgabe für unseren Lautsprecher, immerhin ist der Profi große Hifi-Anlagen gewöhnt. Doch trotz weniger als zehn Zentimetern Einbautiefe konnte der Install 7 die kritischen Ohren des Testers überzeugen.

Die wichtigsten Vorteile von Einbaulautsprechern liegen für den Experten auf der Hand: keine sichtbaren Kabel, schnelle Installation und preiswerte Qualität. Vor allem jenen, die ohnehin verbaute Beleuchtung planen, empfiehlt Maier, die Beschallung mitzudenken. Doch auch das

Nachrüsten ist heute, dank abgehängten Decken, beinahe überall problemlos möglich. Im Zusammenspiel mit dem Audioserver lässt sich fast überall ein professionelles Multiroom-Setup einbauen. Zum Test: Es wird vor allem die imposante, breite Klangbühne und die detailgetreue Tonwiedergabe gelobt. Zudem gefällt Maier der Bass, der selbst ohne großes Gehäusevolumen sauber und stark geliefert wird. Oder wie er es selbst ausdrückt: »Alles wirkt vom ersten Moment an sauber, zielgerichtet und substanziell. Oder besser gesagt: Einfach nur richtig.«

Das ergibt die Gesamtnote Highlight mit 239 von 240 Punkten!

Die Gretchenfrage:

Was kostet ein Loxone Smart Home?



Mehr erfahren



Ca. 4.000 € für 49 Funktionen.

Möchten Sie die Vorteile eines Smart Homes genießen, zunächst aber mit einigen Kernelementen der Hausautomatisierung beginnen? Dann reichen bereits wenige Komponenten für ca. 4.000 €, um ganze 49 Funktionen zu realisieren. Von der automatischen Beleuchtung über die Sonnenstand-gesteuerte Beschattung bis zur mehrstufigen Alarmanlage. Natürlich können Sie zahlreiche zusätzliche Funktionen hinzufügen – Ihren Wünschen

sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Wie sich dies auf die Kosten auswirkt, erfahren Sie auf unserer Website.

Hinweis: Dieser Preis ist lediglich ein Durchschnittspreis und basiert auf unseren Erfahrungen. Er spiegelt die Kosten für die Loxone-Hardware wider und beinhaltet keine Planung, Montage, zusätzliches Installationsmaterial, Konfiguration, Nachbetreuung oder sonstige Services.

Festbeleuchtung in der Nacht?

Intelligentes Licht zu später Stunde

Wer kennt es nicht? Man muss in der Nacht aus dem Bett und hat die Wahl: auf dem Weg zur Toilette für buchstäblich blendende Beleuchtung zu sorgen oder doch lieber auf Kosten angestoßener Zehen und blauer Flecken durchs Dunkle tappen? Weil beide Ansätze nicht intelligent sind, haben wir eine Lösung entwickelt. Die **Gute-Nacht-Funktion**.

Maximaler Komfort, Sicherheit und ein Gefühl der Geborgenheit sind in den Nachtstunden besonders wichtig. Bereits vor dem Schlafengehen eine beruhigende Lichtstimmung zu haben, hilft dabei, abzuschalten und entspannt in den Schlaf zu finden. Und wenn man nachts dann tatsächlich raus muss, dann begleitet einen sanft gedimmtes Licht sicher an das Ziel.

» Ich will's einfach haben
im Alltag. Etwas, das Sinn
macht.« – Patrick Owomoyela

Loxone erobert die Bundesliga



80.000 Zuschauer im Stadion. Millionen vor den TV-Geräten. Die Öffentlichkeit als ständiger Begleiter. Doch wie sieht es bei den Stars der Bundesliga eigentlich privat aus? Das wissen die Wenigsten. Wir durften zwei Ikonen ihrer Vereine besuchen und mit ihnen über ihr intelligentes Zuhause sprechen. Und wie beide im Verein, spielt Loxone dort eine entscheidende Rolle.



Patrick Owomoyela ist zweifacher deutscher Meister, Dortmunder Fanliebling und Markenbotschafter des BVB. Nach seiner Karriere realisierte er seinen Traum vom selbstgebauten Haus. Besonders wichtig waren ihm offen gehaltene Bereiche, die ineinander fließen. Lichtzonen, Multiroom Audio und generell die Unabhängigkeit von Lichtschaltern waren wie geschaffen dafür. Ironischerweise war aber dann genau die Lichtsteuerung der

Punkt warum er sich näher mit Loxone beschäftigte: der Touch Pure. »Intuitiv, simpel und schick«, wie er sagt.

Auch Patrick Herrmann war wichtig, das eigene Zuhause individuell gestalten zu können. Seit 2010 schnürt der geborene Saarländer seine Fußballschuhe in Mönchengladbach. Nun ist klar, dass er und seine Familie auch dort bleiben werden – für immer, wie er selbst sagt. Technikaffin wie er ist, war schnell beschlossen, dass die eigenen vier Wände intelligent sein müssen. Als einer, der immer nach dem Höchsten strebt, entschied er sich dabei für die Königsklasse. Und wenn er nicht gerade im Borussia-Park spielt, spielt er vermutlich im Automatikdesigner, einer seiner Lieblings-Loxone-Funktionen.

» Das ist schon cool,
wenn man so einfach
Automationen erstellen
kann.« – Patrick Herrmann



Patrick
Herrmanns
Smart Home
entdecken



Patrick
Owomoyelas
Smart Home
entdecken





Nachrüsten auf höchstem Niveau

Explodierende Energiekosten, Lieferengpässe und steigende Rohstoffpreise haben zum Umdenken im Baubereich angeregt. Die geänderten Rahmenbedingungen sorgen dafür, dass es in vielen Fällen ratsamer sein kann, eine Bestandsimmobilie zu kaufen statt neu zu bauen. Dank der Loxone Air Funktechnologie kann jedes Eigenheim oder Gewerbeobjekt ohne viel Aufwand nachgerüstet werden – wie auch dieses Appartement zeigt.



» Ein einziger Taster von Loxone je Raum regelt neben der Beschattungs- und Lichtsteuerung auch das Klima.«

Michal Kraczka, ControlMe,
Loxone Gold Partner

Der Eigentümer hat sich mit dieser Wohnung im Industrial Style einen Traum erfüllt. Neben dem besonderen Design sollte seine Traumwohnung durch viele smarte Features glänzen. Er wandte sich an einen der vielen tausend Loxone Partner weltweit und so wurde sein gesamtes Appartement zu 100% intelligent ausgestattet. Die Möglichkeit Loxone Komponenten auf Funkbasis zu integrieren, verschafft ein Höchstmaß an Flexibilität, auch für spätere Erweiterungen.

Perfekt ins Design integriert

Das edle Design des Loxone Touch Pure Air schmiegt sich perfekt in den industriellen Stil dieses Appartements. Die dimmbaren LED Streifen schaffen indirektes Licht, um

den besonderen Charakter hervorzuheben und Akzente zu setzen. Auch die Beschattung wurde in Kombination mit der Beleuchtung automatisiert und funktioniert in Abhängigkeit von Anwesenheit sowie Temperatur. Die integrierten Feuchte- und Temperaturfühler des Touch Pure Air tragen, in Zusammenarbeit mit Heizung und Klima, dazu bei, die optimale Temperatur aufrechtzuerhalten. Auch das Zutrittsystem dieser Wohnung wurde mit dem Loxone NFC Code Touch und einem elektronischen Schloss realisiert.

Dieses Zusammenspiel aller Komponenten optimiert gleichzeitig den Verbrauch teurer Betriebsmittel, hilft Energie einzusparen und so die Kosten niedrig zu halten. Dar-

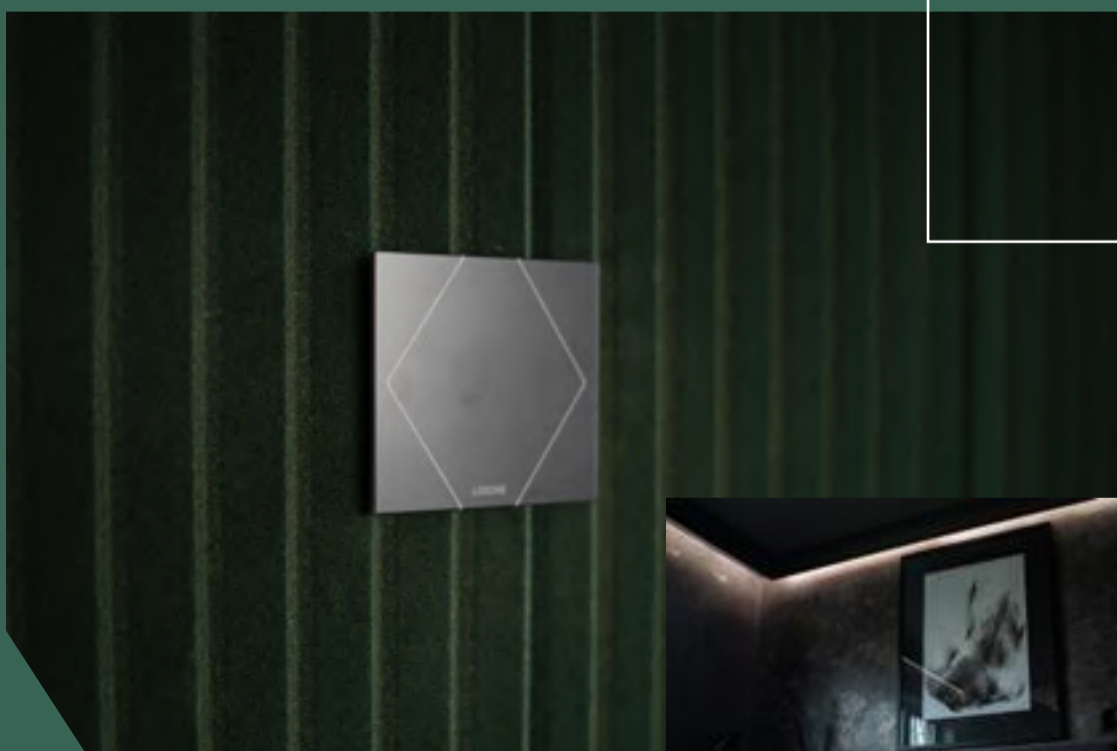
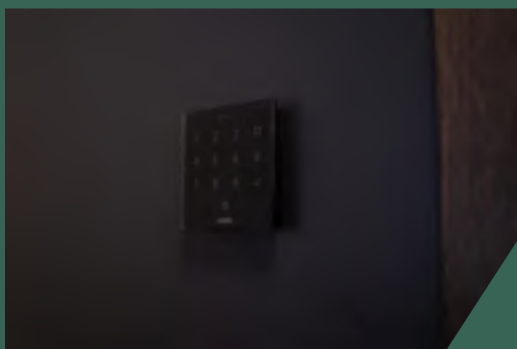
über hinaus profitiert der Eigentümer von mehr Komfort und Sicherheit im Alltag.

Loxone Air – Sicherheit und Stabilität

Von der Deckenbeleuchtung bis zur Wall-box. Nahezu alle Loxone Produkte sind auch in einer Air-Variante erhältlich und so perfekt für Nachrüst- und Umbauprojekte aller Art geeignet.

Im Gegensatz zu anderen Funktechnologien wurde Loxone Air speziell für das intelligente Gebäude entwickelt. Es ist nicht zu verwechseln mit W-Lan, benötigt keinerlei Internetverbindung und bringt einzigartige Vorteile mit sich. Alle Loxone Air Produkte haben, dank der eigens entwickelten Chips, einen sehr niedrigen Energieverbrauch. Darüber hinaus erhöht jedes fix am Strom angeschlossene Air Gerät die Reichweite und Stabilität der Installation. Somit sind dicke Wände oder große Entfernungen kein Problem mehr. Jeder Winkel im Gebäude erhält ein stabiles Netz.

Außerdem: Dank der Flexibilität von Loxone lassen sich die kabelgebundene Tree Variante und die Air Technologie ohne Probleme vereinen. Auch im Neubau wird die Loxone Air Technologie ergänzend, z.B. für das Schalten von Steckdosen, Wassersensoren und Rauchmeldern, gerne eingesetzt.



Renovieren war noch nie so einfach

Dank der eigens entwickelten Loxone Air Technologie auf Funkbasis verwandeln Sie jedes bestehende Wohn- oder Gewerbeobjekt in ein intelligentes Gebäude. Und das ohne großen Aufwand.



Mehr über dieses Projekt erfahren

Podcast: Smart Home nachrüsten mit Loxone Air

In Folge 17 von Let's automate erklären Loxone Experten Johannes und Moritz, wie man seine bestehenden vier Wände ganz einfach mit der Loxone Air Technologie nachrüsten kann.



Jetzt Reinhören



Die Audio-Revolution im Gebäude

Smartphones und Streamingdienste haben die Welt der Musikwiedergabe revolutioniert. Millionen Musiktitel, Podcasts und Hörbücher sind heute buchstäblich nur ein Fingertippen entfernt. Wir haben mit vier Experten über die aktuellen Trends der HiFi & Audio-Szene gesprochen.

EXPERTEN (v. l. n. r.)

Sascha Reckert, *Chefentwickler QUADRAL*
Stefan Schickedanz, *Gründer/Publisher STEREO GUIDE*
Malte Ruhnke, *Head of Luxury Audio rtfm GmbH*
Andre Burkart, *Software Developer Loxone*



Hr. Ruhnke: Früher hatte man einen zentralen Ort im Wohnzimmer, an dem man Musik gehört hat – wo wird denn heute im Haus oder Gebäude überall Musik gehört?

Hr. Burkart: Der Wandel ist groß. Vom Klassiker, in dem man nur im Wohnzimmer und vielleicht noch im Bad Musik hatte, hin zu einer Dauerbeschallung in sämtlichen Räumen und in unterschiedlichsten Konstellationen. Vom Lieblingsradiosender Zuhause über die Hintergrundmusik in einer Bar bis hin zur Industriehalle, die zusätzlich vielleicht auch noch Durchsagen machen möchte.

Hr. Ruhnke: Früher war eine Anlage ja auch deswegen nur auf das Wohnzimmer beschränkt, weil es große schwere Kisten waren. In meiner Wahrnehmung ist das die letzten Jahren fast komplett verschwunden?

Hr. Reckert: Ja, da hat ein massiver Wandel stattgefunden. Früher war das auch ein wichtiges Hobby, in das die Leute viel Zeit und Geld investiert haben. Zusätzlich war und ist die HiFi-Branche sehr konservativ was Neuerungen angeht. Das hat sich nun aber mehr und mehr gewandelt. Zum einen, weil die Kunden sich eine einfachere Bedienung gewünscht haben. Zum anderen ist die Qualität, auch im nicht High-End Bereich, mittlerweile so gut, dass diese Türme an Geräten einfach nicht mehr notwendig sind. Mit der digitalen Verstärker Technik kann man eine komplette sehr hochwertige Musikanlage in einem relativ kompakten Gerät unterbringen.

Hr. Ruhnke: Wie hat sich die Wahrnehmung von Musik und deren Verfügbarkeit durch das Aufkommen der Streaming-Technologie verändert?

Hr. Schickedanz: Früher, wenn man eine LP aufgelegt hat, dann hat man die ganze Seite normalerweise durchgehört. Wenn ich einen Titel selektiv hätte



Zum
Expert Panel

Weitere spannende Infos und das komplette Interview finden Sie auf unserem Blog!





hören wollen, hätte ich aufstehen müssen und die Platte wechseln müssen. Durch das Aufkommen vom iPod hat sich der Zugang zur Musik total verändert. Man konnte selektiv sagen, dass man jetzt diesen bestimmten Song hören will. Das war der größte Sprung.

Hr. Ruhnke: Wenn ich als Endverbraucher mit einem hohen Anspruch Musik hören möchte, was ist da die Mindestausstattung, die Mindestgröße in die ich investieren muss?

Hr. Reckert: Es wird immer sehr viel über Leistung gesprochen. Die wichtigste Leistungsgröße, die immer in Watt angegeben wird, bezieht sich eigentlich auf das erste Watt, das genutzt wird. Das heißt, wenn ich ein Watt Verstärker-Leistung habe, ist das in der Regel mit normalen HiFi-Lautsprechern schon ziemlich laut. Dann braucht man vielleicht nochmal zehn Watt, um eine gewisse Dynamik zu erzeugen. Alles darüber hinaus ist für den normalen Anwendungsfall fast schon nicht mehr nötig. Man braucht keine großen Geräte,

nicht wahnsinnig viel Verstärker-Leistung. Es geht darum, das in einer vernünftigen Qualität zu liefern. Dann braucht man nicht viel Platz.

Hr. Ruhnke: Wenn ich eine Multiroom Audio Installationslösung im Smart Home mit einer relativ preiswerten Nachrüstlösung vergleiche, welchen Vorteil haben die Installationslösungen?

Hr. Burkart: Der größte Vorteil ist, dass alles ein Gesamtsystem ist. Heißt, alles was ich konfiguriere, betrifft mein gesamtes Haus. Gehe ich in einen Raum, in dem gerade kein Tageslicht ist, geht automatisch das Licht an und die Musik spielt. Ich kann das Multiroom Audio System auch als Alarmanlage nutzen oder individuelle Durchsagen für spezifische Räume erstellen und beispielsweise die Kinder zum Essen bitten. Ich kann das System als intelligente Türklingel nutzen, die stumm bleibt, wenn die Kinder schon im Bett sind. Die Automatisierung bietet hier wirklich einen erheblichen Mehrwert.

2023

im Zeichen von Audio

Dieses Jahr setzen wir einen besonderen Fokus auf das Thema Audio. Gemeinsam mit den HiFi-Spezialisten der Quadral GmbH – seit 2021 Mitglied der Loxone Group – haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sämtliche Anforderungen von Privat- und Gewerbekunden mit qualitativ hochwertigen Produkten abdecken zu können. Sie können sich also auf zahlreiche neue Audio-Produkte freuen.



» Musik spielt in meinem Leben eine riesen Rolle. Deshalb war der Audioserver für mich sofort ein Thema. Weil ich eben gern Musik höre und das am liebsten überall.«

Patrick Owomoyela



LET'S AUTO MATE



Jetzt Loxone
Podcast
entdecken



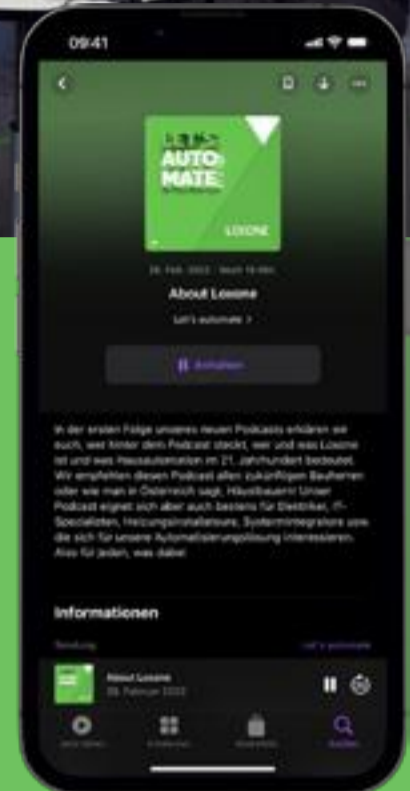
Der Podcast zum Thema Gebäudeautomation

Eine intelligente Haus- und Gebäudeautomation ist heute so wichtig, wie nie zuvor. Sie hilft dabei, die Umwelt zu schonen, mit der vorhandenen Energie ressourcenschonend umzugehen, Geld zu sparen und macht das Leben einfacher und komfortabler. Und genau darum geht es in unserem Loxone Podcast »Let's automate«. Johannes und Moritz begleiten hierbei stets durch den

ganzen Podcast und sprechen interessante Themen an! Vom smarten Energiemanagement samt Einbindung der PV-Anlage und Optimierung des Eigenverbrauchs über Top Features für Garten, Terrasse und Balkon, neue Loxone Produkte, Automatisierung des eigenen Pools bis hin zu Interviews mit erfolgreichen Loxone-Partnern picken wir uns immer wieder

spannende Themen heraus. Wir philosophieren über verschiedene Lösungsansätze, die dahintersteckende Technik und Hardware und klären Fragen, die angehende Bauherren oder Technikinteressierte beschäftigen.

Also nicht lange warten, sondern gleich Reinhören – überall wo's Podcasts gibt!



Digital Experience Tour

Die innovativste Art, Loxone zu erleben.

Die Loxone Digital Experience Tour verbindet auf innovative Art und Weise die reale Welt mit der digitalen. Die virtuelle Tour beeinflusst den Raum in dem Sie sich befinden und steuert Beleuchtung, Beschattung, Musik und vieles mehr. So lernen Sie in wenigen Minuten zahlreiche Funktionen eines intelligenten Gebäudes kennen.

Erleben Sie Loxone mit der Digital Experience Tour hautnah – bei einem Loxone Partner oder einer Loxone Niederlassung in Ihrer Nähe.

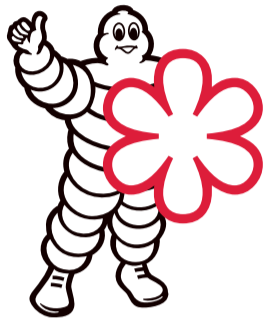


Loxone Partner
finden





Smartes Restaurant: TROYKA



Der Guide Michelin nennt es eine ganz besondere kulinarische Erfahrung, die das Küchenchef-Duo Alexander Wulf und Marcel Kokot bieten. Sehr modern und aromareich umgesetzt. Begleitet werden die Speisen von einem jungen, fachlich versierten Team um Sommelier Ronny Schreiber, der als echter Weinkenner gerne mit einer nicht ganz alltäglichen Weinempfehlungen überrascht.

Damit sich das Team voll und ganz darauf konzentrieren kann, seinen Gästen ein einzigartiges Gastronomieerlebnis zu bieten, sind im Hintergrund viele Prozesse automatisiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Betriebsmodus »Gastbetrieb«.

Das TROYKA verfügt allein im Innenbereich über 180 Lichtkreise, die sich allesamt dimmen und teilweise auch farblich anpassen lassen. Müssten all diese Lichtkreise jeden Abend manuell bedient werden, wäre das mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden. Dank Loxone reicht ein einfacher Fingertipp in der App, damit alle 180 Lichtkreise in eine vorher definierte Lichtstimmung wechseln.

Der Betriebsmodus wirkt sich dabei nicht nur auf die Beleuchtung aus, es erfolgt auch eine Durchsage, die das Team auf die bevorstehende Restaurantöffnung hinweist, die Musik passt sich in Lautstärke und Playlist dem »Gastbetrieb« an, die Lüftungsanlage wird aktiviert und vieles mehr.

»Troyka« bedeutet »Dreigespann« und nimmt Bezug auf das Betreiber-Trio rund um die beiden Sterneköche Alexander Wulf und Marcel Kokot sowie den Sommelier Ronny Schreiber. In Ihrem 2021 eröffneten Restaurant sind viele Prozesse automatisiert. Das spart dem Dreigespann nicht nur Zeit, sondern auch Geld.



» Nach der Eröffnung, wird es mehr als deutlich, welchen Mehrwert uns eine Automatisierung bietet. Wir als Geschäftsführer können uns voll und ganz unserer Arbeit widmen und brauchen uns keinerlei Gedanken über die Beleuchtung, die Beschattung und vieles mehr im Gebäude machen!« –

Ronny Schreiber, Sommelier & Geschäftsführer



Mehr über dieses Projekt erfahren



» Bei Loxone arbeiten wir tagtäglich daran, die Art, wie wir leben und arbeiten, mit Hilfe von intelligenter Gebäudeautomation zu vereinfachen und zu verbessern.« –

Thomas Moser & Martin Öller,
Gründer Loxone

Inside Loxone

Loxone ermöglicht die einfache Steuerung und intelligente Automatisierung von Projekten aller Art. Egal ob Smart Home, Hotel, Restaurant, Gewerbeobjekt oder Spezialanwendung.

Rund 250.000 Projekte in mehr als 100 Ländern wurden bereits von unserem professionellen Partnernetzwerk realisiert. Vom klassischen Smart Home über das Madarin Oriental in Prag und das Nationalstadion in Norwegen bis zur Straßenbeleuchtung in Amsterdam.

Mehr als 600 Mitarbeiter an mehr als 27 Standorten weltweit arbeiten jeden Tag daran, das Leben und Arbeiten ein Stückchen komfortabler, sicherer und energieeffizienter zu machen.

Alles aus einer Hand

Beleuchtung, Beschattung, Klima, Energie, Zutritt, Multimedia, Sicherheit und vieles mehr – Loxone verbindet alle Komponenten im intelligenten Gebäude, ähnlich dem menschlichen Nervensystem. Alle Stränge laufen zusammen zur zentralen Steuerung, dem Miniserver. Er lässt die einzelnen Komponenten und Geräte regelrecht miteinander sprechen.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, mit einem breit gefächerten Produktportfolio aus eigens entwickelter Hard- & Software. Unser Anspruch: Alle Produkte und Funktionen sind perfekt aufeinander

abgestimmt. Nur so kann sich das volle Potential einer modernen Haus- & Gebäudeautomation entfalten. Neben unseren eigenen Produkten lassen sich durch zahlreiche offene Schnittstellen auch unzählige Drittanbieter in ihre Loxone Gebäudeautomation integrieren.

Qualität made in Europe

Wir designen unsere Produkte mit Leidenschaft und Liebe zum Detail. Und das mitten im Herzen Europas. Unsere gesamte Hard- & Software wird an unseren Standorten in Österreich entwickelt. In Wäschenbeuren bei Stuttgart verfügen wir über eine der modernsten Fertigungsanlagen Europas.

Bei unseren Produkten sind uns hochwertige Materialien, eine einfache Installation durch den Loxone Partner und die intuitive Bedienbarkeit durch den Nutzer gleichermaßen wichtig.

Starke Kooperationen

Um intelligente Automatisierungslösungen für wirklich jeden Anwendungsfall bieten zu können, setzen wir für alles, was wir nicht selbst herstellen, auf die Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern. Von Miele über Bosch-Siemens bis zu Vaillant – zahlreiche namhafte Hersteller lassen sich völlig nahtlos in Ihr Loxone System integrieren.

2009 von Thomas Moser und Martin Öller in Österreich gegründet, sind wir heute Marktführer für intelligente Automatisierungslösungen. Jeder vierte Neubau in Österreich wird mit Loxone ausgestattet und von Investoren wird der Wert unseres Unternehmens mit mehr als einer Milliarde Dollar bewertet. Aber was steckt eigentlich hinter »Loxone«?



Impressum

Herausgeber & Medieninhaber:
Loxone Electronics GmbH,
Smart Home 1, A-4154 Kollerschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Florian Wöss, CMO
Erscheinungsort: Kollerschlag
Konzept: Evrim Sahin, Marc Baumgartner,
Karina Krenn, Armin Müller
Redaktion: Marc Baumgartner, Karina Krenn,
Jasmin Kiss, Benjamin Gusenbauer, Maximilian Heger
Lektorat: Manuela Panxhaj
Layout: Evrim Sahin
Druck: hs Druck, Hohenzell bei Ried im Innkreis

Bildquellen: Loxone, Siegfried Stöbich, Troyka

Stand der verwendeten Daten: März 2023
Änderungen, Irrtümer, Satz- sowie Druckfehler vorbehalten.

Gleichberechtigung ist uns sehr wichtig! Doch auch auf die Lesbarkeit unserer Texte legen wir großen Wert. Deshalb wählen wir für unsere Artikel entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.